



HESSISCHER LANDTAG

15. 09. 2020

Große Anfrage

Fraktion der SPD

Radiomarkt in Hessen

Wir fragen die Landesregierung:

I. Verbreitung, Vielfalt und Programme

1. Welche Radiosender gibt es in Hessen und wie hat sich deren Zahl seit 2010 entwickelt? (Bitte nach öffentlich-rechtlichen und privaten Sendern unterteilen)
2. Gibt es in Hessen Besonderheiten im Ländervergleich bezogen auf die Radiolandschaft?
3. Von wem wird in Hessen öffentlich-rechtlicher Hörfunk genutzt? Welche Veränderungen haben sich bei den Nutzerinnen und Nutzern seit 2010 ergeben? (Bitte differenziert nach Alter, Geschlecht, Ausbildung, Beruf, Einkommen, Haushaltsgröße)
4. Von wem wird in Hessen privater und nicht kommerzieller lokaler Rundfunk genutzt? Welche Veränderungen haben sich bei den Nutzerinnen und Nutzern seit 2010 ergeben? (Bitte differenziert nach regionaler bzw. lokaler Gliederung, Alter, Geschlecht, Ausbildung, Beruf, Einkommen, Haushaltsgröße)
5. Wie bewertet sie das in NRW, Niedersachsen, Bremen und Thüringen vorhandene Konzept des Bürgerrundfunks?
6. Plant sie, Konzepte zur stärkeren Bürgerpartizipation, wie den Bürgerrundfunk, in Hessens Radiolandschaft umzusetzen?
7. An welchen Hochschulen ist ein Campus-Radio auf Sendung und wie stellt sich die Entwicklung dieser Sendeform dar? (Bitte um Angabe der Entwicklung seit 2010, differenziert nach Anzahl der Campus-Radios und deren Nutzerzahlen)
8. Inwiefern beabsichtigt sie, Campus-Radiosender in Zukunft zu fördern?
9. Welche Radiosender sind in welchen Regionen von Hessen zu empfangen?
10. Gibt es Planungen, Redaktionsstandorte bzw. Redaktionen bei den lokalen bzw. regionalen Redaktionsstandorten aufzugeben oder zusammenzulegen?
11. Falls die Frage 10 mit ja beantwortet wurde: Was sind die Gründe hierfür?
12. Wie beurteilt sie das Risiko eines Reichweiten- oder Programmverlustes beim HR aufgrund von Sparmaßnahmen mit Hinblick auf die nächsten fünf Jahre?
13. Rechnet sie mit sonstigen Verlusten bei der Radiovielfalt?
14. Welche Möglichkeiten oder Notwendigkeiten sieht sie, lokale bzw. regionale Berichterstattung und entsprechende Redaktionsstandorte in Hessen zu stärken?
15. Wie bewertet sie die aktuellen EU- und deutschlandweiten Regelungen zur Förderung des Radioangebotes und welche Initiativen zur Stärkung der Radiovielfalt hält die Landesregierung für sinnvoll?

16. Wie haben sich die Aktivitäten öffentlich-rechtlicher Radiosender bzw. lokaler/regionaler Redaktionsstandorte im Netz seit 2010 entwickelt? (Bitte nach Jahren getrennt angeben)
17. Welche konkurrierenden Anbieter gibt es auf dem Markt der digitalen Lokalnachrichten?
18. Ist ihr bekannt, ob Betreiber von Online-Suchmaschinen oder Portalen bzw. andere international engagierte Konzerne lokale/regionale Redaktionen in Deutschland bzw. Hessen betreiben, aufbauen oder zu übernehmen gedenken?
19. Falls die Frage 18 mit ja beantwortet wurde: Um welche Unternehmen handelt es sich hierbei?
20. Wie beurteilt sie unter aktuellen Gesichtspunkten die Relevanz von Online-Portalen der Hörfunksender für die lokale Berichterstattung?
21. Besteht aus ihrer Sicht weiterer Bedarf zur Förderung für diese Art des Lokaljournalismus?
22. Wie beurteilt sie die Zukunftsaussichten der lokalen bzw. regionalen Redaktionsstandorte in Hessen im Wettbewerb mit anderen Medien?
23. Wie ist die UKW-Versorgung in Hessen zu bewerten?
24. Sind UKW-Versorgungslücken bekannt, welche mehr als 100 Einwohner umfassen und durch welche der öffentlich-rechtliche Rundfunk seiner Versorgungspflicht nicht gerecht werden kann?
Falls die Frage mit ja beantwortet wurde:
 - a) Um welche Gemeinden und Landkreise handelt es sich?
 - b) Was ist der Grund für die UKW-Versorgungslücken?
 - c) Wie sollen diese Versorgungslücken perspektivisch geschlossen werden?
25. Wurden seit 2010 Sendemasten verpachtet, verkauft oder abgeschaltet?
Falls die Frage mit ja beantwortet wurde:
 - a) Was sind die Gründe hierfür?
 - b) In welchem Gebiet wurden Sendemasten verpachtet, verkauft oder abgeschaltet?
26. Existieren im digitalen Radioempfang in Hessen noch Lücken und falls ja, ab wann rechnet sie mit einem flächendeckenden digitalen Radioempfang in Hessen?
27. Wie bewertet sie das Potenzial der Mobilfunktechnologie 5G für den Hörfunk?
28. Wie könnte sich eine ausschließlich digitale Verbreitung auf die lokalen bzw. regionalen Redaktionsstandorte auswirken?

II. Ausbildung und Beschäftigung

29. Wie ist es aktuell um die Ausbildung des journalistischen Nachwuchses in Hessen bestellt? (Bitte differenzieren nach der Ausbildungssituation in verschiedenen Ausbildungsstätten und nach Geschlecht)
30. Mit welchem Ausbildungsstand bzw. welcher Qualifikation treten die Volontärinnen und Volontäre ihre Ausbildung in den verschiedenen Ausbildungsstätten an? (Bitte differenziert nach Geschlecht sowie Alter beantworten)
31. Wie viele der Volontärinnen und Volontäre werden mit welchem Abschluss in ein festes Arbeitsverhältnis übernommen? (Bitte differenzieren nach öffentlich-rechtlichen und privaten Sendern)
32. Welche Bedeutung hat die Sendeform des Campus-Radios bei der Gewinnung journalistischen Nachwuchses in Hessen?
33. Welche Rolle spielen die lokalen bzw. regionalen Redaktionsstandorte in Hessen bei der Personalentwicklung in den öffentlich-rechtlichen und privaten Medien?
34. Wie haben sich die Beschäftigtenzahlen der öffentlich-rechtlichen bzw. privaten Radiosender in Hessen seit 2010 entwickelt? (Bitte differenziert nach Jahren, Berufsgruppen, hauptamtlichen und freien Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie nach Geschlecht für alle Sender getrennt auflisten)

35. Wie haben sich die Beschäftigtenzahlen der lokalen bzw. regionalen Redaktionsstandorte in Hessen seit 2010 entwickelt? (Bitte differenziert nach Jahren, Berufsgruppen, hauptamtlichen und freien Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie nach Geschlecht für alle Sender getrennt auflisten)
36. Wie gestaltet sich die gängige Praxis bei der Vergütung von freien Journalistinnen und Journalisten im Rahmen von Mehrfachnutzungen?
37. Wie bewertet die Landesregierung die Entwicklung der Beschäftigtenzahlen öffentlich-rechtlicher bzw. privater Radiosender in Hessen über die nächsten fünf Jahre?
38. Wie bewertet die Landesregierung die Entwicklung der Beschäftigtenzahlen lokaler bzw. regionaler Redaktionsstandorte in Hessen über die nächsten fünf Jahre?

III. Radionutzung in Hessen

39. Wie hat sich das Nutzerverhalten der Hörerinnen und Hörer öffentlich-rechtlicher Radiowellen seit 2010 im Tagesverlauf verändert? (Bitte differenziert nach Alter, Geschlecht, Ausbildung, Beruf, Einkommen, Haushaltsgröße)
40. Wie hat sich das Nutzerverhalten der Hörerinnen und Hörer privater Radiowellen seit 2010 im Tagesverlauf verändert? (Bitte differenziert nach Alter, Geschlecht, Ausbildung, Beruf, Einkommen, Haushaltsgröße)
41. Wie haben sich die Anteile der Hörer der einzelnen HR-Programme (hr1, hr2-Kultur, hr3, hr4, hr-info, You FM) in den Jahren 2010 bis 2020 entwickelt? (Bitte nach Jahren getrennt angeben)
42. Wie hat sich die Verteilung von Analog-, Digital- und Internetradio in Hessen seit 2010 entwickelt? (Bitte nach Jahren getrennt angeben)
43. Wie hat sich der Marktanteil der Radiosender der privaten Rundfunkstationen in Hessen in den Jahren 2010 bis 2020 entwickelt?
44. Welche Onlineangebote der Radiosender werden in welchem Umfang in Hessen genutzt?
45. Wie bewertet sie die marktanteilige Entwicklung der Programme des HR in den nächsten fünf Jahren?
46. Wie bewertet sie die anteilige Entwicklung von Analog-, Digital- und Internetradio in Hessen in den nächsten fünf Jahren?

IV. Werbung und Einnahmen

47. Wie ist die wirtschaftliche Lage des HR?
48. Wie ist die wirtschaftliche Lage der Privatfunkunternehmen in Hessen?
49. Wie haben sich seit 2010 die relevanten Marktdaten (Reichweiten, Werbeerlöse, Lohnsummen, Umsatzrenditen usw.) für den öffentlich-rechtlichen Hörfunk in Hessen entwickelt?
50. Wie haben sich seit 2010 die relevanten Marktdaten (Reichweiten, Werbeerlöse, Lohnsummen) für den privaten Rundfunk entwickelt?
51. Wie verteilen sich die Werbeeinnahmen der Privatfunkunternehmen auf lokale, regionale und bundesweite Werbepartner? Bitte ggf. auch für die einzelnen Redaktionsstandorte aufschlüsseln.
52. Wie gestaltet sich das Verhältnis von redaktionellen Anteilen, Musik und Werbung bei den öffentlich-rechtlichen Radiosendern in Hessen sowie bei Privatfunkunternehmen?
53. Wie hat sich die Einnahmensituation im öffentlich-rechtlichen und privaten Rundfunk in Hessen seit 2010 entwickelt? (Bitte nach Jahren getrennt angeben)
54. Wie ist die Werbezeitenbegrenzung beim öffentlich-rechtlichen Hörfunk in Hessen geregelt?

55. Plant sie Maßnahmen zur Werbezeitenreduktion bei öffentlich-rechtlichen Sendern in Hessen?
56. Wie ist das Verhältnis der wirtschaftlichen Erlöse von Radio zu Online/Digital bei den Radiostationen verteilt und wie bewertet die Landesregierung diese Zahlen?
57. Wie hoch sind die Betriebskosten der einzelnen lokalen bzw. regionalen Redaktionsstandorte (Räumlichkeiten etc.)?

Wiesbaden, 15. September 2020

Die Fraktionsvorsitzende:
Nancy Faeser